

PETITION FÜR EINE NEUGESTALTUNG DER BASLER INNENSTADT

Das Argumentarium

Die Basler Innenstadt wird **attraktiver**

Jahrelang wurde die Basler Innenstadt baulich vernachlässigt und lässt deshalb heute zu wünschen übrig. Mit einer Fussgängerzone wird die Innenstadt wieder attraktiver. Andere Städte im In- und Ausland sind der Beweis dafür, dass dadurch mehr Leute angezogen werden. Die Fussgängerzone in der Basler Innenstadt wird zu einem Gebiet, welches zum angenehmen Verweilen und Einkaufen einlädt. Die Fussgängerzone bietet die Möglichkeit, die Innenstadt etwas zu begrünen.

Nur eine Fussgängerzone ohne Tram ist eine echte Fussgängerzone, die auch Vorteile bringt (siehe misslungener Versuch des „Boulevard Clarastrasse“).

Das Gewerbe **profitiert**

Rund um die Fussgängerzone wird die Basler Innenstadt zu einem grossen Einkaufszentrum mit vielen verschiedenen Läden und Restaurants. Der Detailhandel kann seine Produkte besser präsentieren und für die Gastronomie gibt es mehr Platz, um auf die Allmend herauszustuhlen. Auf diese Weise kann der Standortvorteil der Basler Innenstadt gegenüber den Einkaufszentren in der Agglomeration maximal ausgenutzt werden. Der Detailhandel, die Gastronomie sowie die Tourismusbranche wird davon profitieren.

Der Verkehr wird **klar geregelt**

Der öffentliche Verkehr kann weiterhin bequem zu Fuss erreicht werden, da nur die Station Marktplatz wegfällt. Die Distanz zwischen Marktplatz und Schifflände ist kurz. Es ist selbstverständlich, dass die Interessen gehbehinderter Menschen bei der Umsetzung angemessen berücksichtigt werden müssen.

Die Trams können die neue Strecke via Petersgraben und Kohlenberg bewältigen. Auf dem Basler Schienennetz gibt es einige enge Kurven. Das Rollmaterial ist darauf ausgerichtet.

Der motorisierte Individualverkehr wird nicht beeinträchtigt. Im Gegenteil: Die heute unbefriedigende Situation mit abends herumfahrenden Autos wird endlich klar geregelt. Es geht kaum Parkraum verloren. Die Zufahrt zum Parkhaus Storchen ist weiterhin via Spiegelgasse möglich. Die Zufahrt für Gewerbetreibende kann problemlos (z.B. mit einem Ausweis) gewährleistet werden. Die Tatsache, dass an der Peripherie der Innenstadt zusätzlich Parkraum geschaffen werden muss, hat mit dieser Petition nichts zu tun. Das Taxigewerbe wird am Rande der Fussgängerzone genügend Raum für Taxistandplätze haben (z. B. gibt es heute schon einen Standplatz am Steinenberg).

Das Projekt für ein neues Stadtcasino wird **unterstützt**

Das neue Stadtcasino wird mehr Platz in Anspruch nehmen als das alte. Wird der Barfüsserplatz zu einer Fussgängerzone ohne Autos und Trams, so wird das neue Stadtcasino nicht übermächtig wirken, sondern sich besser ins Stadtbild einfügen.

Zum richtigen Zeitpunkt **das richtige Vorgehen**

Gemäss dem vorliegenden Politikplan 2006-2009 der Basler Regierung wird das Baudepartement in den nächsten Jahren Massnahmen zur Aufwertung Basler Innenstadt ausarbeiten und umsetzen. Mit dieser Petition wird dazu ein innovativer Beitrag geleistet.

Die Petition ist das passende Instrument dazu, weil sie von jedermann und –frau unterstützt werden kann. In der Basler Innenstadt verkehren nicht nur Menschen, welche in Basel-Stadt wohnen und den Schweizer Pass haben. Auch sie können diese Petition unterzeichnen.